



Katholische
Kirche
Esslingen

Einblicke **St. Albertus** **Zur Heiligsten Dreifaltigkeit**

Nr. 1 – 03. Februar bis 09. März 2018 – 70. Jahrgang



Liebe - einfach göttlich!

Inhaltsangabe

Thema: „Liebe – einfach göttlich	S. 3 – 4
Ökumenische Bibelwoche	S. 5
Einblicke Zur Heiligsten Dreifaltigkeit	S. 6 – 10
Einblicke St. Albertus	S. 11 – 16
Über den Kirchturm hinaus	S. 16 – 18
Schlussimpuls	S. 19/20
Kinderseite	S. 20

Impressum:

- Kath. Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen, Tel. 39634615; Fax: 0711/396346916; Mail: dreifaltigkeit.esslingen@drs.de; Homepage: www.katholische-kirche-esslingen-zell.de
- Kath. Pfarramt St. Albertus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen, Tel. 0711/31 54 60 20; Fax: 0711/31 54 60 30; Mail: stalbertus.esslingen@drs.de; Homepage: www.stalbertus.de

Bürozeiten:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Dienstag 09.30 bis 11.30 Uhr; Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr;

St. Albertus: Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr; Mittwochnachmittag 15.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstagnachmittag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Außerhalb der Bürozeiten nutzen Sie bitte unsere Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter der Telefonnummer 0160 / 905 717 11

Bankverbindungen:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51

St. Albertus: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86

„Einblicke“ Nr. 2/2018 (10. März bis 13. April 2018);

Redaktionsschluss: Montag, 19. Februar 2018; **Zustellbar ab Freitag, 09. März 2018**

Redaktionsteam: Uwe Schindera / Silvia Hofmann / Karin Schäfers

Liebe- einfach göttlich! - Wohltuend heilsam

Die Liebes-Erklärung

Neulich am Küchentisch. Ein freier Samstagmorgen. Wir saßen mit Freunden zusammen beim Frühstück: der kleine Paulo, ganz schön stolz, schon 6 Jahre alt zu sein, seine große Schwester, seine Eltern, auch Oma und Opa und wir. Fragte er seinen Papa: „Du, Papa, liebst Du auch Johannisbeermarmelade?“ Meinte sein Papa: „Paulo: Ich mag die Johannisbeermarmelade, aber LIEBEN tu´ ich EUCH!“ Stille am Tisch. Oder irgendwie berührtes Staunen. Wie auch immer: Es hat gefühlt minutenlang keiner mehr etwas gesagt. Oder nach der Butter gefragt. Als wollte keiner von uns diesen schönen Moment mit belanglosen Worten zerplatzen lassen.



Wir durften auf noch recht nüchternen Magen eine be rauschende, bezaubernde kleine Liebeserklärung hören. Vielleicht war sie deshalb so besonders, weil man sie nicht erwartet hat. Nicht einfach so, so öffentlich. Und nicht von ihm. Er ist nicht so der große Redner. Und über Gefühle spricht er in der Regel erst recht nicht unbedingt. Aber an

jenem Samstagmorgen.

Liebe berührt uns. Im wahrsten Sinn des Wortes. Die Liebe eines Vaters zu seinem Sohn. Die Liebe der Paare, die ich jedes Jahr beim Brautleutetag erleben darf. Die Liebe der Alten, wenn Fotos an ihren Wänden von ihrem gemeinsam gelebten Leben erzählen. Liebe berührt.

Gottes Liebe – und die Schwierigkeit, damit umzugehen

Berührt uns auch Gottes Liebe zu uns Menschen? Diese Liebe können wir nicht mit unseren Sinnen wahrnehmen. So wie die Liebe, die wir unter Menschen beobachten können. Oder sogar selbst erfahren dürfen. Deshalb ist es vielleicht so schwer: zu glauben, dass Gott uns unendlich und bedingungslos liebt.

„Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe, gebe ich für dich ganze Länder und für dein Leben ganze Völker. (...) Denn jeden, der nach meinem Namen benannt ist, habe ich zu meiner Ehre erschaffen, geformt und gemacht.“ (Jesaja 43, 4.7). Mehr Liebes-Erklärung geht nicht! Für mich heißen diese biblischen Verse: So wie ich bin, bin ich von Gott gewollt. So wie ich bin, bin ich für ihn wertvoll. Ohne Wenn und Aber. Mein menschlicher Blick auf mich selbst sieht jedoch oft anders aus: Anstatt das Vollkommene zu sehen, sehe ich das Unvollkommene. Anstatt das Wertvolle zu sehen, sehe ich Fehler und Macken. Darin sind wir Menschen eben Profis. Einen liebenden Blick auf mich selbst kann mein tiefstes Inneres oft nicht zulassen. Oder nicht spüren. Vielleicht haben wir zu viel Nicht-Annahme erlebt? Vielleicht haben wir zu oft erlebt, dass Liebe zu uns verbunden war mit einer Bring-Schuld? Zum Beispiel nur, wenn ich etwas besonders gut gemacht habe, wurde mir positive Aufmerksamkeit geschenkt? Vielleicht konnte jemand mich nicht ganz lieben, sondern nur einen Teil von mir? Alles schmerzhaft Erfahrungen. Alles allzu menschlich.

Gottes Blick trainieren

Aber wie schön wäre das, wenn wir uns selbst und andere durch die Augen Gottes sehen könnten. Wie zärtlich. Wie wohltuend. Wie heilsam. Ich glaube, wir können das trainieren: Gottes Blick einzunehmen. Indem wir



Johanna Klug/pfarrbriefservice.de

uns immer mal wieder beobachten – einen Tag oder auch nur eine Stunde lang. Beobachten, wo mein Menschen-Blick den Blick Gottes auf mich und andere versperrt. Vielleicht erinnern und helfen uns dabei ja Bilder oder Ereignisse. Mich jedenfalls erinnert die Situation am Frühstückstisch immer wieder daran, wie das sein könnte, wenn Gott mich liebt.

Elisabeth Zenner, Pastoralreferentin

Quelle: Das ist Liebe?! Aber Glaube 06/2017, Online-Magazin der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern. In: Pfarrbriefservice.de

Ökumenische Bibelwoche 2018: Zwischen Dir und mir.

Die Ökumenische Bibelwoche 2018 steht ganz im Zeichen der Liebe: der Liebe Gottes zu den Menschen und der Liebe der Menschen untereinander. Im Mittelpunkt stehen Texte aus dem „Hohelied“. Mit seiner bilderreichen Sprache über die Liebe bietet es viele Möglichkeiten zum Austausch. Denn es werden sehr persönliche Themen angesprochen. Sie betreffen uns alle, und dennoch reden wir nicht so gerne darüber, geschweige denn in der Kirche. Im Hohelied begegnen sich die zwei Welten der Liebe: die menschliche und die göttliche. In dieser Begegnung göttlicher Liebe mit den menschlichen Erfahrungen von Liebe weitet sich unser Bild von Liebe. Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen dazu finden in ökumenischer Verbundenheit statt.

So. 25. Februar Auftaktgottesdienste: 9.50 Uhr, Ev. Kirche, Zell, Pfr. Martin Maile; 10.00 Uhr, Versöhnungskirche, Pfr. Stefan Schwarzer/ PR Uwe Schindera

Do. 01. März, 19.30 Uhr, Ertingerhaus, Pfr. Siegbert Ammann: „Reicher als Salomon“ (Hld. 1,1,3,6-11,8,11-12);

Sa. 03. März, 14.00 Uhr, ab dem Kath. Gz Dreifaltigkeit: Bibelwanderung mit Pfr. Martin Maile und PR Uwe Schindera: „Ich suchte, den meine Seele liebt“ (Hld. 1,5-8,3,1-5.m 5,2-8)

Mo. 05. März, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Zell; Pfr. Martin Maile: „Meine Schöne, so komm doch!“ (Hld. 2,8-14. 7,11-14)

Mi. 07. März, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Hegensberg-Liebersbronn; Dieter Bauer, Kath. Bibelwerk Stuttgart: „Alles ist Wonne an dir!“ (Hld. 4,1-7; 5,9-16)

Fr. 09. März, 19.30 Uhr, Kath. Gz Dreifaltigkeit; Dieter Bauer, Kath. Bibelwerk Stuttgart: „Berauscht Euch an der Liebe!“ (Hld. 4,12-5,1,7,7-8)

So. 11. März: Abschlussgottesdienste

9.50 Uhr, Ev. Kirche, Zell, Pfr. Martin Maile; 10.30 Uhr, St. Albertus, Claus Kotzur/ Pfrin Sybille Duvill



Bild entnommen: www.evkirche-eppstein-flomerheim.de

Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Zur ersten Sitzung im Jahr 2018 trat unser Kirchengemeinderat am 15. Januar zusammen und traf Beschlüsse, die erst in der kommenden Zeit spürbar werden. Darunter gehört die Überführung der Anstellungsverhältnisse aller Hausmeister auf die Gesamtkirchengemeinde ab dem Jahr 2019. Außerdem stimmten die Mitglieder dem vorgelegten Entwurf einer Vereinbarung zwischen der Kirchengemeinde Hlgst. Dreifaltigkeit und der Gesamtkirchengemeinde zu. Sie regelt die organisatorische und finanzielle Abwicklung der geplanten Pfarrhausaufstockung. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gesamtkirchengemeinderats delegiert unser Kirchengemeinderat darin sämtliche Bauträgeraufgaben an die Gesamtkirchengemeinde. Außerdem wird sichergestellt, dass das finanzielle Risiko des Bauvorhabens von der Gesamtkirchengemeinde mitgetragen wird. Ebenso wurden die kommenden Sitzungstermine des Kirchengemeinderats festgelegt. Neu daran ist, dass künftig das Gremium nicht nur Montagabend, sondern auch Freitagabend oder sonntags nach der Hl. Messe zusammentritt.



Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Die Armut wohnt auch nebenan – Fastenopfer für die Caritas

Wie jedes Jahr bitten wir auch in diesem Frühjahr wieder um Ihre Spende beim „Fastenopfer“ am 25. Februar. Es wird je hälftig ausschließlich für karitative Zwecke in unserer Gemeinde und beim Diözesancaritasverband verwendet. Mit Ihrer Spende möchten wir ein Gemeindemitglied unterstützen, das sich auf fast schon tragische Weise stark verschuldet hat. Es bleibt ihm kaum mehr als ca. € 5,00 für den täglichen Bedarf. Darum bitte ich sehr um Ihr Fastenopfer an diesem Tag. Herzliches Vergelt´s Gott!

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Kaffeenachmittag der Senioren

Am Donnerstag, den 08. Februar 2018 beginnen wir wie immer um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in unserer Kirche. Anschließend wird uns Herr Gerhard Braun, Beauftragter des Stadt Seniorenrats Esslingen im Saal mit Musik und Film und u. a. alten Schlagern am Klavier unterhalten. Wir dürfen uns an die Zeit der 60er und 70er Jahre erinnern. Herzliche Einladung!

Germa Mangold

SPONTANCHOR Sonntag, 18. Februar, 09.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Singen im Spontanchor am Sonntag, 18.02.2018 um 10.30 Uhr beim Gottesdienst in unserer Dreifaltigkeitskirche. Die Probe beginnt bereits um 09.00 Uhr im Andachtsraum. Es werden ca. 3 - 4 Lieder eingeübt, die anschließend beim Gottesdienst gesungen werden. Sie verpflichten sich zu keiner ständigen Teilnahme - kommen Sie einfach vorbei! Isolde Holzmann leitet, mit Unterstützung von Josef Steuer am Piano, das Singen. Es macht uns immer viel Spaß! Nächste Gelegenheit zum Spontanchor in Zell ist am Samstag, 03. März! Herzliche Einladung an alle Sangesbegeisterten – aus nah und fern. Wir freuen uns auf Sie!

Weltgebetstag 2018 Freitag, 02. März, 19.00 Uhr

Aus dem kleinsten und buntesten Land Südamerikas **S u r i n a m** kommt dieses Jahr die Weltgebetstagliturgie zu uns. Surinam hat ca. 540.000 Einwohner mit afrikanischen, indischen, indigenen, javanischen, europäischen und chinesischen Wurzeln. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Gen1,31). Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit. Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern. Herzliche Einladung dazu in unser Gemeindezentrum.

Workshop Gottesdienst kreativ Samstag 03. März, 09.00 Uhr

Unser Liturgieausschuss lädt alle an der Gestaltung von Gottesdiensten Interessierte zu einem Workshop ein. Er findet in unserem Gemeindezentrum am Samstag, 03.03. zwischen 9.00 Uhr und 12.30 Uhr statt. Der Workshop wird moderiert von Josef Steuer, die Teilnahme ist kostenlos. Bereits ab 8.30 Uhr besteht die Möglichkeit bei Kaffee oder Tee locker zu beginnen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen ab 12.30 Uhr klingt dieser Workshop aus. Um die Planung zu erleichtern wird um eine **Anmeldung bis Do, 22.02. im Pfarramt** (Tel.: 39634615; email: dreifaltigkeit.esslingen@drs.de oder auf die in der Kirche am Schriftenstand ausliegende Liste gebeten). Mittels kreativer Methoden sollen Antworten gefunden werden auf die Fragen: Wie lässt sich die Vorabendmesse anders gestalten? Was brauchen unsere Gemeindemitglieder an Gottesdiensten bzw. –formen? Was soll und kann bei uns verbessert werden? Wie sehen dafür unsere Ressourcen an Personen, Räumen und Gottesdienstzeiten aus? Schon seit längerem ist die Attraktivität von Gottesdiensten Thema im Kirchengemeinderat. Nun organisiert der Liturgieausschuss diesen Workshop als „Werkstattgespräch“. Er kommt damit auch dem Ergebnis der Kirchengemeinderatsklausur aus dem Jahr 2016 nach. Damals wurde

im Rahmen des diözesanen Prozesses „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten“ dieses Thema als eine Priorität erkannt. Nach dem Orgelkauf und den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Kirchweihjubiläum im März vergangenen Jahres rückt es jetzt wieder in den Fokus.

Die Sternsinger brechen Rekorde

Am Freitag, 05. und Samstag, 06.01. konnte man auf den Zeller Straßen wieder ein buntes Bild erleben: Unsere Sternsinger waren mit farbenfrohen Gewändern, goldenen Kronen und einem großen Stern unterwegs. Wie jedes Jahr brachen sie vom Gemeindezentrum auf, um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und für soziale Projekte zu sammeln. Das Geld kommt den zahlreichen weltweiten Hilfsprojekten des Kindermissionswerks zugute.

Die diesjährige Aktion setzte neue Rekordmarken, sowohl was die Zahl der Sängern und Sänger, als auch was die Spendengelder anbelangt. Es nahmen insgesamt 18 Zeller Kinder an der Aktion teil und es wurden bei 32 Hausbesuchen, während der Cäcilienfeier und im Gottesdienst zusammen 1.126,00 € gesammelt.

Erfreulicherweise gab es dieses Jahr wieder viele neue Gesichter in der Gruppe. Beim ersten Treffen vor Weihnachten schauten die Kinder zusammen mit ihren Betreuern Senta Hafner und Mathias Oberhauser den Film zur Aktion 2018 „Gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“ an. Darin besucht der Schauspieler Willi Weichsel, bekannt aus der Serie „Willi will's wissen“ – wieder Projekte, die aus den von den Sternsängern gesammelten Spenden finanziert werden. Diesmal fuhr er nach Indien. An drei Beispielen konnte man erfahren, was Kinderarbeit in Indien besonders für junge Mädchen bedeutet und wie Kinder mithelfen müssen ihre Familie zu ernähren. Spendengelder aus Deutschland ermöglichen die Unterstützung armer Familien z. B. durch Kleinkredite und die Einrichtung von Schulen auf dem Land. Dadurch müssen die Kinder nicht mehr zum Familieneinkommen beitragen und können die Schule besuchen um eine bessere Zukunft zu haben.

Im Namen der Gemeinde ein Herzliches Vergelt's Gott allen, die an der diesjährigen Sternsingeraktion beteiligt waren: den Begleiter/innen an den beiden Tagen, den „Kostümbildner/innen“, den beiden Betreuern und euch Kindern!

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Familiennachrichten aus Heiligste Dreifaltigkeit

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Am 02.01.2018 Herr Josef Stiehl im Alter von 80 Jahren.

Herr, richte Du ihn auf bei Dir!

Senioreng Geburtstage

In den nächsten Wochen dürfen wir folgenden Gemeindemitgliedern zum Geburtstag gratulieren:

04.02.	Heidi Lohmüller	80 Jahre
04.02.	Marianne Schöbel	79 Jahre
06.02.	Germana Mangold	80 Jahre
07.02.	Karl Orszulik	78 Jahre
07.02.	Reinfried Elvers	77 Jahre
09.02.	Hannelore Szoukup	77 Jahre
09.02.	Karl Ossig	75 Jahre
19.02.	Johanna Karl	78 Jahre
20.02.	Dieter Nocon	79 Jahre
22.02.	Rudolf Sproll	84 Jahre
22.02.	Gertrude Elvers	80 Jahre
23.02.	Melitta Bristle	88 Jahre
25.02.	Erwin Tomschu	82 Jahre
26.02.	Gretchen Bidmon	75 Jahre
27.02.	Jürgen Hermes	75 Jahre
28.02.	Irmgard Mutscheller	79 Jahre
09.03.	Josef Wespel	80 Jahre

Termine in Heiligste Dreifaltigkeit

Di	06.02.	09.30	Spielkreis	Saal
Di	06.02.	19.30	Chorprobe	Saal
Mi	07.02.	09.00	Seniorengymnastik	Saal
Mi	07.02.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	<i>Evang. GH</i>
Do	08.02.	14.30	Kaffeenachmittag	Saal/Kirche
Di	13.02.	09.30	Spielkreis	Saal
Di	13.02.	19.30	Chorprobe	Saal
Mi	14.02.	09.00	Seniorengymnastik	Saal
Mi	14.02.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	<i>Evang. GH</i>
Di	20.02.	09.30	Spielkreis	Saal

Di	20.02.	19.30	Chorprobe	Saal
Mi	21.02.	09.00	Seniorengymnastik	Saal
Mi	21.02.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	<i>Evang. GH</i>
So	25.02.	09.00	Probe Spontanchor	Kirche
Di	27.02.	09.30	Spielkreis	Saal
Di	27.02.	19.30	Chorprobe	Saal
Mi	28.02.	09.00	Seniorengymnastik	Saal
Mi	28.02.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	<i>Evang. GH</i>
Fr	02.03.	19.00	Weltgebetstag	Saal
Sa	03.03.	08.30	Workshop GD Kreativ	Saal
Di	06.03.	09.30	Spielkreis	Saal
Di	06.03.	19.30	Chorprobe	<i>Evang. GH</i>
Mi	07.03.	09.00	Seniorengymnastik	Saal
Mi	07.03.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	<i>Evang. GH</i>

Gottesdienste in Heiligste Dreifaltigkeit

5. So. i. Jk Hl. Blasius Sa 03.02. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	
Do. 08.02. 14.30 Uhr	Andacht		Kaffeenachmittag der Senioren
6. So. i. Jk Fasnetssonntag So 11.02. 9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	
1. So. Fastenzeit So. 18.02. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	Mit Spontanchor
2. So. Fastenzeit So. 25.02. 9.00 Uhr	Wortgottesfeier	Kollekte: Caritas	
3. So. Fastenzeit Vorabend Sa 03.03. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	Mit Spontanchor

Rückblick - Weihnachtsfesttage

Im Namen der Gemeinde will ich mich ganz herzlich bei allen Verantwortlichen dafür bedanken, dass wir die Hohen Festtage der Weihnachtszeit so festlich begehen konnten. Viele wirkten im Hinter- oder im Vordergrund mit, damit wir alle dies als ein wirkliches Fest empfinden konnten. Ich weiß dieses Engagement und die vielen Bemühungen sehr zu schätzen. Daher: Ein großes Vergelt's Gott an unsere Minis, das Vorbereitungsteam für das Krippenspiel, die Mesnerin, unseren Krippenbauer, unseren Kirchenchor, die Orchestermusiker und Solisten unter der Leitung von Wolfgang Hausmann und an die Zelebranten!

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Ort

Statistik zum Jahr 2017

Der Blick in die Statistik von 2017 zeigt uns folgendes (die in Klammern angegebenen Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2016 und dienen der Vergleichbarkeit):

Unsere Gemeinde hatte 2017 4.320 Mitglieder (4.370); 27 Kinder wurden getauft (23); 35 Kinder empfangen die Heilige Erstkommunion (41). Es gab 5 Eheschließungen (3) und 45 Personen verstarben (44). 37 Gemeindemitglieder verließen auf ihren eigenen Wunsch hin die Kirche (31) und eine Person trat ihr wieder bei (3). 156 Gemeindemitglieder nehmen im Schnitt an unseren Sonntagsgottesdiensten (einschließlich der Vorabendmessen) teil (193).

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Kinderarmut wohnt nebenan – Caritas-Fastenopfer 2018

In allen unseren Gottesdiensten am 2. Fastensonntag, 24./ 25.02.2018, sammeln wir für die Caritas. Je zur Hälfte geht die Kollekte an den Caritasverband unserer Diözese, die andere bleibt in unserer Gemeinde. Damit unterstützen wir schon seit geraumer Zeit Kinder aus bedürftigen Familien in unseren Kindergärten. Außerdem konnten wir so auch einen Studierenden aus Kamerun aus seiner finanziellen Notlage befreien. Jetzt hat er einen Ferienjob und kann für sich selbst sorgen. Ebenso unterstützen wir mit diesen Mitteln verschiedene Gemeindemitglieder direkt und caritative Einrichtungen der Stadt und unserer Diözese.

Sternsingeraktion 2018



Unsere diesjährigen Sternsinger mit Pfr. M- Scheifele. Foto: A. Kondilis

Mit viel Begeisterung wurden unsere Sternsinger am Freitag- und Samstagnachmittag (05./ 06.01.) bei 110 Hausbesuchen von den dortigen Familien freundlichst empfangen. Hinzu kamen noch die Besuche im Rathaus und bei der Polizeidirektion Esslingen, im Klinikum Esslingen, in den Kindergärten St. Albertus und Don Bosco, der Seniorenresidenz Charlottenhof und dem Pflegeheim Oberesslingen sowie dem Hospiz Oberesslingen. Dieses Jahr haben 34 Mädchen und Jungen die Sternsingeraktion „Segen bringen, Segen sein – Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit!“ unterstützt und konnten mit ihrem Singen € 4.007,55 einsammeln. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Bäckerei Bessey in der Gartenstadt, die uns seit einigen Jahren das Brot für unser Vesper spendet, und bei Herrn Kondilis für die tollen Aufnahmen von unserer Sternsingeraktion. Ein herzliches Vergeltts Gott!

Der Familiengottesdienst mit dem „plus“, So. 25.02., 10.30 Uhr

Ideenreich starten wir in das noch junge Jahr 2018, in dem wir allen Familien und Interessierten ein weiteres Angebot unterbreiten: Familiengottesdienst „plus“!

Der Familiengottesdienst mit „**plus**“ bietet durch eine familiengerechte liturgische Gestaltung, durch Einbeziehung von Themen, die Familien bewegen und das gemeinsame, aktive Gottesdienstfeiern mit neuen und bewährten Liedern eine Möglichkeit, als gesamte Familie Gott und einander zu begegnen.

Und das „**plus**“ bedeutet: Was wir im Gottesdienst gefeiert haben, darf danach weitergehen. Wir lernen uns besser kennen und sind als Familien aus St. Albertus gemeinsam aktiv. Wir sprechen über Gott und die Welt, singen und musizieren. Nach dem Schlusseggen unternehmen wir gemeinsam etwas wie zum Beispiel Grillen, oder eine Radtour, oder dem Besuch des Planetariums in Stuttgart, oder lassen Drachen steigen,

Jede Familie kann bei der Aktivität nach dem Gottesdienst, dem „**plus**“ mitmachen, muss es aber nicht. Alle sind willkommen, von Anfang an und gleich, wie lange sie an dem jeweiligen Sonntag dabei sein mögen. Wir planen drei Termine in diesem Jahr für den Familiengottesdienst „**plus**“: Nach Fasching, vor den Sommerferien und im November. Der erste Familiengottesdienst „**plus**“ findet am 25.02.2018 um 10.30 Uhr statt, im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittagessen im Gemeindezentrum. Herzliche Einladung! *Im Namen des Teams: Anita Kaupert*

Weltgebetstag Freitag, 02.03.

Am Freitag, 02. März, feiern wir um 19.00 Uhr in der Martinskirche den Weltgebetstag in einer Liturgie der Frauen aus Surinam.

Surinam ist das kleinste und vielfältigste Land Südamerikas. Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Das Besondere daran: die verschiedenen Religionen und Kulturen leben friedlich miteinander! Dabei ist Surinam keine heile Welt, denn es gibt massive wirtschaftliche, soziale und ökologische Probleme. Aber die Menschen übertragen diese Konflikte nicht in den religiös-kulturellen Bereich, sondern akzeptieren sich in ihrer Verschiedenheit. Um all das geht es in diesem Gottesdienst, dem die Autorinnen für die Liturgie den Titel: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ gegeben haben.

Das Vorbereitungsteam sucht wieder neue Mitarbeiterinnen! Wir sind ein ökumenisches Team von ehrenamtlichen Frauen, das sich jedes Jahr neu zusammenfindet. Am Montag, 05.02. und am 26.02 finden die beiden Vorbereitungstreffen um 20.00 Uhr im Etingerhaus (Keplerstraße) statt. Weitere Informationen Tel: 316 94 62 (Stefanie Eichler) *Stefanie Eichler*

Familiennachrichten aus St. Albertus

Taufe

Juliane Flora Fleig

Wir gratulieren und wünschen den Familien Gottes Segen!

Sterbefälle

Maria Rückschloß (80), Hegensberg; Marianne Bräuherr (82),
Sabrina Schmid (41), Paula Lauerer (94), alle Oberesslingen

Herr, richte Du sie auf bei Dir!

Termine in St. Albertus

immer montags	19.30	Kirchenchorprobe	Saal
immer dienstags	19.30	Strickclub	Jugendraum
Fr 09.02.	18.00	Ministrantenstunde	Jugendraum
Do 15.02.	19.00	Offener Spieleabend	St. Michael
Di 20.02.	19.30	Kirchengemeinderat	Saal
Mi 21.02.	15.00	Seniorennachmittag	Saal
Fr 23.02.	18.00	Ministrantenstunde	Saal
	ab	Kindersachenmarkt des	
	18.30	Kinderhauses Don Bosco	

Gottesdienste in St. Albertus

5. Sonntag So 04.02. 10.30 Uhr	Eucharistiefei- er mit Blasius- segn	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	Tauferneue- rungsgottes- dienst der Erstkommun- ionkinder
Mi 07.02. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
11.00 Uhr	Ökum. Gottes- dienst		Pflegeheim Oberesslin- gen
Fr 09.02. 08.30 Uhr bzw. 09.00 Uhr	Rosenkranz; anschl. Eucha- ristiefeyer		Krypta

6. Sonntag Sa 10.02. 18.00 Uhr	Eucharistie- feier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
So 11.02. 10.30 Uhr	Wortgottes- feier		
12.00 Uhr	Tauffeier		
<u>Aschermittwoch</u> Mi 14.02. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
18.00 Uhr	Wortgottes- feier mit Aschenkreuz		
1. Fastensonntag So 18.02. 10.30 Uhr	Eucharistie- feier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	Kinderkirche
Mi 21.02. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
Fr 23.02. 08.30 Uhr bzw. 09.00 Uhr	Rosenkranz; anschl. Eucha- ristiefeier		Krypta
2. Fastensonntag Sa 24.02. 18.00 Uhr	Eucharistie- feier	Kollekte: Caritas- Fastenopfer	
So 25.02. 10.30 Uhr	Eucharistie- feier		Familiengot- tesdienst „plus“
10.00 Uhr	Ökum. Auftakt zur Bibelwoche		Ev. Versöh- nungskirche, Paracelsus- straße
Mi 28.02. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
Fr 02.03. 08.30 Uhr bzw. 09.00 Uhr	Rosenkranz; anschl. Eucha- ristiefeier		Krypta

17.00 Uhr	Wortgottes- feier	Charlottenhof
3. Fastensonntag So 04.03. 10.30 Uhr	Eucharistie- feier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde
12.00 Uhr	Tauffeier	
16.00 Uhr	Versöhnungs- Nachmittag	Erstkommun- ionkinder
Mi 07.03. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob	Krypta
Fr 09.03. 08.30 Uhr bzw. 09.00 Uhr	Rosenkranz; anschl. Eucha- ristiefeier	Krypta

über den Kirchturm hinaus

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Oberesslingen-Sirnau

Die Kleiderkammer des Freundeskreis Flüchtlinge Oberesslingen/Sirnau sucht wieder Spenden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen könnten. Aktuell benötigt werden: warme Jacken; Decken (keine Feder-/Daunendecken); Sportsachen und Sportschuhe ab Gr.39; Rucksäcke und Taschen. Sie finden uns im Wohnheim Katzenäcker, Schorndorfer Str. 110, EG Rückseite. Wir haben freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr für die Spendenannahme geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.freundeskreis-fluechtlinge-oberesslingen-sirnau.de/kleiderkammer.

Menschen im Doppelpack am 15.02.

Am Donnerstag, 15.02. findet ab 17.30 Uhr eine Stadtführung für Paare statt. Es ist ein inspirierender Stadtspaziergang auf den Spuren der Möglichkeiten sich zu lieben, zu entzweien und zu suchen. Treffpunkt ist das Touristinfo, Esslingen, Marktplatz 16. Geleitet wird die Stadtführung von Gabriele Fischer, Cityseelsorgerin, Esslingen und Dr. Emanuel Gebauer, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung (keb) im Dekanat Esslingen. Kosten pro Paar: € 10, eine Anmeldung ist erforderlich bei: info@keb-esslingen.de, Tel.: 0711/382174. Veranstalter: keb in Kooperation mit der Gesamtkirchengemeinde Esslingen und der Ehe- und Familienpastoral im Dekanat Esslingen-Nürtingen.

"Gemeinsam an einem Tisch" - Einladung zur Esslinger Vesperkirche

10 Jahre lang gibt es dieses Angebot in Esslingen bereits. Auch dieses Jahr sind Ehrenamtliche wieder zur Mithilfe eingeladen. Getragen wird die Vesperkirche vom Kreisdiakonieverband Esslingen und der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde im Verbund mit der Katholischen Gesamtkirchengemeinde, dem Caritasverband und der Evangelisch-Methodistischen Kirche Esslingen. Weitere Informationen sind abrufbar unter: www.vesperkirchen-landkreis-esslingen/esslingenfrauenkirche.de

Exerzitien im Alltag ab 26.02.

„Gott im Alltag - Tasten – Einlassen – Ringen – Öffnen“ ist Thema der diesjährigen Exerzitien im Alltag. Sie sind spirituelle Übungen über vier Wochen in der Fastenzeit. Sie wollen den Einzelnen helfen, Gott im Lauf ihres Tages zu finden, dem geistlichen Leben Raum zu geben und in eine tiefere Beziehung mit Gott hineinzuwachsen. Texte der Bibel und spiritueller Menschen, Erfahrungsaustausch, Einübung in Stille und Gebet sind Elemente dieses geistlichen Weges. Die Exerzitien sind ein Angebot, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag still zu werden, sich Worte zusagen zu lassen, Bilder und Lieder sprechen zu lassen, sich zu orientieren, zu fragen, von sich zu erzählen, zu beten. Diese Art der Exerzitien ist geprägt durch eine persönliche Zeit am Morgen und einem Tagesrückblick. Fünf Gruppenabende finden jeweils montags 26. Februar, 05., 12., 19. und 26. März 2018, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im **Katholischen Gemeindehaus Hlgst. Dreifaltigkeit** statt. Der Kurs wird begleitet von Brigitte Barth, Berkheim, und Mathias Oberhauser, Zell. Die Kursgebühr beträgt 15 €. **Anmeldungen bitte bis Montag, 19.02.** an das Katholische Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit, Tel. 39 63 46 15, E-Mail: dreifaltigkeit.esslingen@drs.de oder brigitte.barth@t-online.de. Flyer liegen in den Kirchen auf.

Brigitte Barth, Mathias Oberhauser

Eucharistische Anbetung im Münster St. Paul

Wir laden jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr zur Eucharistischen Anbetung ein. Die erste Stunde im Rahmen des „Mitt-Woch“ ist gestaltet mit Liedern, Impulsen, Gebet und Stille. Im Anschluss bleibt das Allerheiligste zur Anbetung bis 21.00 Uhr ausgesetzt. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen bei Jesus Christus zu verweilen. Sie dürfen nach Ihren Möglichkeiten auch für kürzere Zeit zum Gebet kommen. Ein Dank an dieser Stelle dem Team der Beterinnen und Beter sowie unserem Mesner Herrn Gründken, die dieses Angebot durch ihre Präsenz möglich machen!

Pfarrer S. Möhler, Diakon E. Rojas, Diakon Th. Kubetschek

Eucharistie und Stille in St. Paul ab Donnerstag, 15.02.

Auf Wunsch der Mitfeiernden laden wir jetzt jeden Monat zu „Eucharistie und Stille“ ein. Wir feiern diese besondere Form der Eucharistie jeweils am **dritten** (in Ausnahmefällen am vierten) **Donnerstag** im Monat **um 18.30 Uhr im Münster St. Paul**. „Eucharistie und Stille“ heißt: Wir feiern die Eucharistie in schlichter Form, mit viel Stille und einfachen Gesängen. Das Wort Gottes, das gemeinsame eucharistische Mahl und die einzelnen Teile der Liturgie sollen viel Raum erhalten, ebenfalls die ganz persönliche Begegnung mit Christus im Heiligen Mahl. Meist laden wir anschließend noch ein zu einer Begegnung im Salemer Pflegehof. Die nächsten Termine: 15. Februar, 22. März, 19. April, jeweils 18.30 Uhr im Münster St. Paul.

Gottesdienst für Paare im Münster St. Paul: Zeit zu Zweit

Unter dem Motto „Zeit zu Zweit“ lädt das Dekanat Esslingen- Nürtingen rund um den Valentinstag zu einem vielfältigen Programm ein (nähere Infos unter www.kirche.es oder Tel. 0711 7941870). Dazu gehört auch ein **Segensgottesdienst für Paare am Sonntag, 18. Februar um 19.00 Uhr im Münster St. Paul**. Alle Paare sind herzlich eingeladen, in diesem Gottesdienst für ihre Partnerschaft zu danken, sich in Ihrer Liebe im Glauben bestärken zu lassen und einen Segen für den gemeinsamen Weg zu empfangen. Der Gottesdienst wird gestaltet von Ute Rieck und Pfarrer Stefan Möhler.

Konzert für Orgel mit zwei Alphörnern, Cello und Gesang, 11.03.

Da werden ganz neue Töne in der Kirche „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ zu hören sein! Das Instrument der Berge kommt nach Zell und zwar gleich im Duett. Die Naturhörner werden von Sigrid Eicken und Carla Goldberg gespielt. Die Kombination mit dem barocken Instrument Orgel (Josef Steuer) und dem klassischen Cello (Christine Lauenstein) verspricht einen interessanten Hörgenuss. Der Spannungsbogen reicht von traditionell alpenländischer Musik über klassische Festmusik hin zum amerikanischen Spiritual. Ergänzt wird das Konzert von Solosopranistin Isolde Holzmann. Lassen Sie sich überraschen – vielleicht werden alle Künstler gemeinsam zu hören sein. Das Konzert findet am **Sonntag, 11. März 2018 um 17.00 Uhr in der kath. Kirche „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“** statt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Musiker für die „Aktion Augenkinder“. Diese unterstützt sehbehinderte, blinde und mehrfach behinderte Kinder und deren Familien. Weitere Informationen zu den Augenkindern finden Sie unter www.augenkinder.de.

1268 – 2018: 750 Jahre Münster St. Paul

Das Münster St. Paul ist für uns Esslinger Katholiken unsere zentrale Stadtkirche und die Mutterkirche aller Esslinger Gemeinden. Vielen Esslingern ist St. Paul ein wichtiger Ort in ihrem Leben und Glauben. In diesem Jahr feiern wir mit unserem Münster ein besonderes Jubiläum: Am 29. April 1268, also vor genau 750 Jahren, wurde St. Paul durch den Heiligen Albertus Magnus geweiht. Seither ist dieses Gebäude ein Ort des Gebetes, zunächst als Klosterkirche der Dominikaner, später als „Neue Kirche“ der evangelischen Christen und seit 1864 als Stadtkirche der Esslinger Katholiken. Viele Generationen haben hier ihren Glauben gelebt, und das hat unser Münster geprägt: Nicht umsonst ist es ein Ort, den nicht nur katholische Christen gerne aufsuchen, um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen. Über 30.000 Kerzen, die jedes Jahr angezündet werden, geben davon Zeugnis. Jede steht für ein Anliegen, ein Gebet, eine Hoffnung, die ins Münster getragen wurde. 750 Jahre St. Paul – das ist Grund zum Staunen und zur Dankbarkeit, aber auch Ansporn für uns Esslinger Katholiken, heute und morgen unseren Glauben darin zu leben – bei allen Herausforderungen einer sich schnell verändernden Gesellschaft. Aber vor allem wollen wir in diesem Jahr feiern, und dazu lade ich Sie herzlich ein! Es erwartet uns ein buntes Jubiläumsprogramm mit Gottesdiensten und Festen, einer Ausstellung und Vorträgen, Konzerten und spirituellen Angeboten. Auch Angebote für Kinder und Familien gehören



750 JAHRE
SANKT PAUL

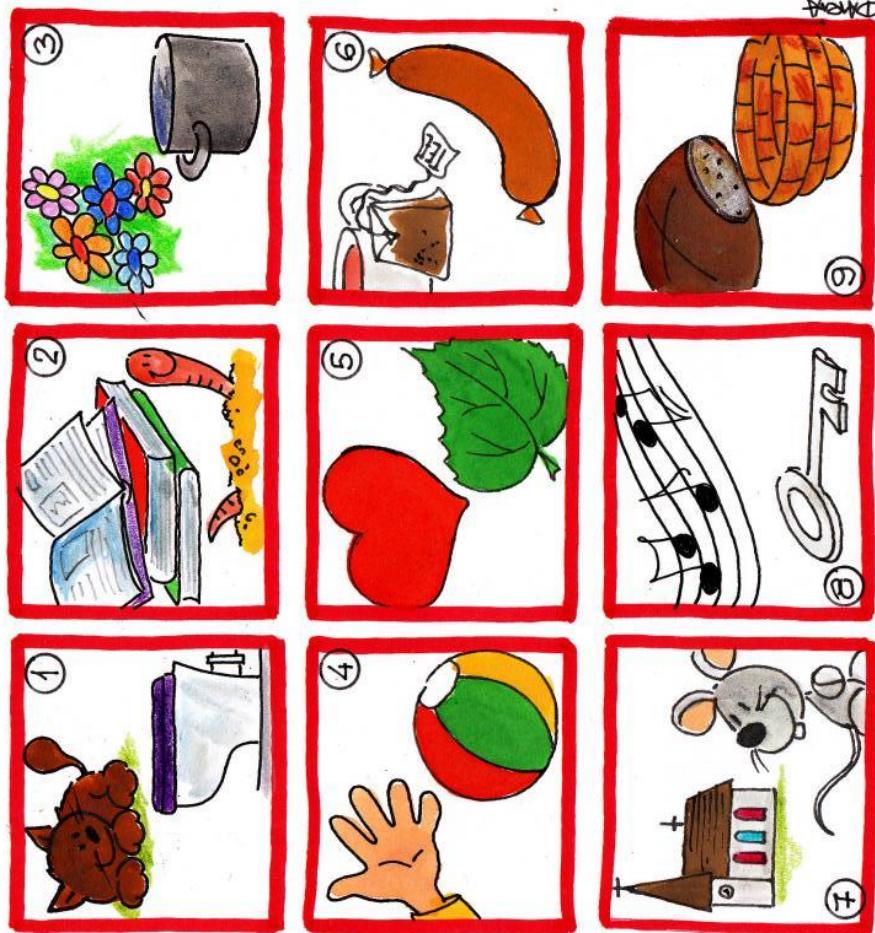
dazu, ebenso eine Jubiläumswallfahrt zum Grab des Heiligen Albertus Magnus im Herbst. Alle Angebote finden Sie im Jubiläumsflyer, der in allen Kirchen und Pfarrämtern in Esslingen erhältlich ist. Auch im Internet, auf Plakaten und in den Kirchlichen Mitteilungen werden wir immer wieder zu Veranstaltungen einladen – das Jubiläumslogo, das sie auch auf dieser Seite finden, wird jeweils darauf hinweisen.

Besonders einladen möchte ich Sie alle zu den beiden Höhepunkten unseres Jubiläumsjahres: Am **Sonntag, 29.04** feiern wir um **10.30 Uhr** den **Festgottesdienst zum Jahrestag der Kirchweihe** mit Bischof Dr. Gebhard Fürst. Anschließend besteht Gelegenheit zur Begegnung. Am **Samstag, 30.06./ Sonntag, 01.07.** feiern wir ein fröhliches Jubiläums-Gemeindefest rund ums Münster St. Paul mit buntem Programm und einem familienge-

rechten Gottesdienst. Ich freue mich sehr, dass Mitglieder aller Esslinger Kirchengemeinden dieses Fest mitgestalten und fleißig mithelfen. Ihnen und allen, die das Festprogramm vorbereitet haben und durchführen werden, schon jetzt ein herzliches „Danke“! Feiern Sie mit – ich freue mich auf alle Begegnungen!

Ihr Pfarrer Stefan Möhler

Kinderseite



© Daria Broda, www.knollmaennchen.de und Pfarrbriefservice.de

Wer findet heraus, welche zusammengesetzten Wörter mit den neun Bildfeldern gemeint sind?